

Открытая филологическая олимпиада для учащихся 10-х классов школ
университетского округа ГУ-ВШЭ г. Нижнего Новгорода
(немецкий язык)

I. Nicht in allen Sätzen ist der unterstrichene Teil richtig. Überprüfen Sie bitte die Sätze und wählen Sie nur eine Variante, die korrekt ist. Wenn Sie den unterstrichenen Teil als richtig einschätzen, wählen Sie die Variante „a“.

1. Seit ich in Deutschland lebe, habe ich mehr Toleranz gegenüber europäisches Denken.
 - a) habe ich mehr Toleranz gegenüber europäisches Denken
 - b) hatte ich mehr Toleranz gegenüber europäischem Denken
 - c) habe ich mehr Toleranz gegenüber europäischem Denken
 - d) habe ich mehr Toleranz gegen europäischen Denken
 - e) ich habe mehr Toleranz gegenüber europäischem Denken

2. Der Reiseleiter hat die Abfahrt um eine Stunde verschoben, um die Touristen das Konzert besuchen können.
 - a) um die Touristen das Konzert besuchen können
 - b) damit die Touristen das Konzert besuchen können
 - c) damit die Touristen besuchen das Konzert
 - d) um das Konzert von Touristen besucht wird
 - e) damit die Touristen können das Konzert besuchen

3. Der Gast, der wenig später mir gegenüber setzte, hatte die Zeitung jedoch noch nicht völlig auseinandergefaltet, als die Kellnerin hereinkam und ihn nach seinen Wünschen fragte.
 - a) der wenig später mir gegenüber setzte
 - b) der sich wenig später mir gegenüber setzte
 - c) der wenig später sich mir gegenüber setzte
 - d) der sich wenig später mich gegenüber setzte
 - e) der sich wenig später mich gegenüber setzte

4. Meiner Meinung nach, lässt sich immer wieder versuchen, mit Menschen neuerdings an zu knüpfen, und mir scheint immer wieder möglich zu sein, solchen einen besseren Begriff oder Eindruck beizubringen.
 - a) lässt sich immer wieder versuchen, mit Menschen neuerdings an zu knüpfen
 - b) lässt sich immer wieder versuchen, mit Menschen neuerdings anknüpfen
 - c) es lässt immer wieder versuchen, mit Menschen neuerdings anzuknüpfen
 - d) lässt sich immer wieder versuchen, mit Menschen neuerdings angeknüpft zu haben
 - e) lässt sich immer wieder versuchen, mit Menschen neuerdings anzuknüpfen

5. Einmal nahm sie ihrem Geliebten eine Zeitung, worin er las mit Gemächlichkeit eines gemachten Mannes, brüsk aus der Hand.
 - a) worin er las mit Gemächlichkeit eines gemachten Mannes
 - b) wohin er mit Gemächlichkeit eines gemachten Mannes las
 - c) worin er mit Gemächlichkeit eines gemachtes Mannes las
 - d) worin er mit Gemächlichkeit eines gemachten Mannes las
 - e) worin er mit Gemächlichkeit eines gemachten Mann las

6. So ist es nun folgerichtig, dass der österreichische Dichter „Preis der Literaturhäuser“ gewonnen hat, denn dieser würdigt „gelungene Zusammenspiel von Textualität, Vortragsart, Ausführungen zum Text der Lesung“.

a) dass der österreichische Dichter „Preis der Literaturhäuser“ gewonnen hat, denn dieser würdigt „gelungene Zusammenspiel von Textualität, Vortragsart, Ausführungen zum Text der Lesung“.

b) dass der österreichische Dichter hat „Preis der Literaturhäuser“ gewonnen, denn dieser das „gelungene Zusammenspiel von Textualität, Vortragsart, Ausführungen zum Text der Lesung“ würdigt.

c) dass der österreichische Dichter „Preis der Literaturhäuser“ gewonnen hat, denn dieser das „gelungene Zusammenspiel von Textualität, Vortragsart, Ausführungen zum Text der Lesung“ würdigt.

d) dass der österreichische Dichter hat „Preis der Literaturhäuser“ gewonnen, denn dieser würdigt das „gelungene Zusammenspiel von Textualität, Vortragsart, Ausführungen zum Text der Lesung“.

e) dass der österreichische Dichter „Preis der Literaturhäuser“ gewonnen hat, denn dieser würdigt das „gelungene Zusammenspiel von Textualität, Vortragsart, Ausführungen zum Text der Lesung“.

7. Nachdem Microsoft Deutschland bei Beschaffungsvorhaben der öffentlichen Hand nicht berücksichtigt worden war, engagierte die Firma Lobbyisten, um den Dialog mit Politikern und Chefbeamten zu intensivieren.

a) engagierte die Firma Lobbyisten, um den Dialog mit Politikern und Chefbeamten zu intensivieren

b) hat die Firma Lobbyisten engagiert, um den Dialog mit Politikern und Chefbeamten zu intensivieren

c)) hatte die Firma Lobbyisten engagiert, um den Dialog mit Politikern und Chefbeamten zu intensivieren

d) engagierte die Firma Lobbyisten, um den Dialog mit Politikern und Chefbeamten intensiviert zu haben

e) hat die Firma Lobbyisten engagiert, um den Dialog mit Politikern und Chefbeamten intensiviert wurde

8. Um mit diesem Computer umzugehen, musste man keine kryptischen Befehle merken, es genügte, grafische Symbole anzuklicken.

a) musste man keine kryptischen Befehle merken, es genügte, grafische Symbole anzuklicken

b) musste man sich keine kryptischen Befehle merken, es genügte, grafische Symbole anzuklicken

c) musste man sich keine kryptischen Befehle merken, es genügte, grafische Symbole anklicken

d) musste man sich keine kryptische Befehle merken, es genügte, grafische Symbole anzuklicken

e) musste man sich keine kryptischen Befehle merken, es genügte, grafischen Symbole anzuklicken

**II. Wählen Sie die richtige Variante unter den Buchstaben A bis P für die Nummern 9 bis 18.
Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.
Schreiben Sie die Nummer und den passenden Buchstaben auf.**

Hallo Onkel Paul,

ich schreibe dir, um dir etwas ganz (9) zu erzählen und weil ich eine Bitte an dich habe. Meine Eltern (10) gern, dass ich eine bessere Englischnote hätte. Sie wollen mich deshalb nach England schicken, (11) ich einen langweiligen 3-wöchigen Intensivkurs besuche. Aber ich habe absolut keine Lust (12).

Du weißt ja, dass ich total gern Fußball spiele und mir der englische Fußballstil (13) gut gefällt. Als ich die Anzeige über das Fußballcamp gelesen habe, war ich richtig begeistert und dachte, dass ich in so einem Kurs bestimmt (14), schnell und gut Englisch lernen würde.

Aber meine Eltern sind mit so einer Schule (15) nicht einverstanden. Sie werden denken, dass ich dann nur Fußball spielen und nichts lernen (16).

Jetzt meine Bitte: (17) du mit ihnen reden und versuchen ihnen klar zu machen, dass das genau das (18) für mich ist? Das wäre ganz super von dir!

Viele liebe Grüße und schon jetzt ein Dankeschön.

Frank

- A PROBLEMATISCH
- B BESTIMMT
- C RICHTIGE
- D VIELE
- E PROBLEMLOS
- F DAFÜR
- G DAZU
- H BESONDERS

- I KÖNNTEST
- J DAMIT
- K MÖCHTEN
- L DESHALB
- M TOLLES
- N WÄREN
- O WERDE
- P MIR

III. Umgestalten Sie die Wörter rechts so, dass sie grammatisch und lexikalisch dem Inhalt des Textes entsprechen. Schreiben Sie die Wörter in der richtigen Form in der gegebenen Reihenfolge auf.

Dieser Sportler ist ein Star: Mädchen umschwärmen _____.
Oft haben sie stundenlang in der Kälte _____.
Wenn er in _____ Nähe kommt, fangen sie an, zu kreischen.
Sie tragen lila _____ wie ihr Idol.
Auf ihren Transparenten steht _____ Name in großen
_____: Martin Schmitt. Der 23-jährige Skispringer
wurde durch seine _____ Erfolge berühmt: Er war
1999 Doppelweltmeister, ein Jahr _____ Doppelweltcupsieger
und 2001 Weltmeister _____ Skifliegen.
Doch was hat ihn zum Teenystar _____? Vielleicht
das Poster in _____ Jugendzeitschrift „Bravo“, auf dem er
so nett _____.
Mit sechs _____ nahm Martin zum ersten Mal an
_____ Springen teil. Es war in der Nähe _____
Heimatortes Tannheim im Schwarzwald. Eigentlich wollte er
nur _____ Bruder beim Wettkampf zuschauen.
Das Springen gefiel _____ so gut, dass er selbst mitmachte
und direkt _____ 2. Platz belegte. Seitdem arbeitet er ehrgeizig
an seiner Karriere. Im Jahre 2000 hatte er seinen bisher _____
Erfolg: Er gewann als _____ und bisher _____ Springer
in einer Saison II Weltcup-Einzelsiege und wurde _____
Star der Medien.

19. ER
20. WARTEN
21. IHR
22. MÜTZE
23. SEIN
24. BUCHSTABE
25. SPORTLICH
26. SPÄT
27. IN
28. MACHEN
29. DIE
30. LÄCHELN
31. JAHR
32. EIN, 33. SEIN
34. SEIN
35. ER
36. DER
37. GROß
38. ERST, 39. EINZIG
40. DER

IV. Wählen Sie die richtige Variante. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Variante auf.

Bei uns zu Hause sagt man, die Deutschen haben besonders viel Disziplin, aber das 41 _____ ich nicht. Nehmen wir zum Beispiel die Universität: Die 42 _____ bringen oft Kaffee und Cola mit in den Unterricht und stricken dabei. Manchmal sind auch 43 _____ mit dabei. Wenn ein Student nicht mehr zuhören will, geht er und sagt nicht mal 44 _____. Das ist in meinem 45 _____ anders. Die Mädchen in Deutschland haben keine 46 _____, abends allein auszugehen. Sie machen sogar allein 47 _____. Das finde ich toll! Aber ich kann nicht alles akzeptieren: Nehmen wir zum Beispiel das Wohnen. Oft 48 _____ Jungen und Mädchen zusammen. Oder etwas anderes: Oft möchten die Deutschen keinen 49 _____. Sie bleiben lieber allein. Und noch etwas: In der Familie haben die Väter nicht immer recht, und die Großeltern 50 _____ auch keine so große Rolle wie in Indonesien. So gibt es viele 51 _____ zwischen Deutschen und Indonesiern. Man muss das alles wissen, um das andere 52 _____ zu verstehen.

- | | | | | |
|----|-----------------|--------------------|------------------|---------------|
| 41 | a) mache | b) finde | c) gehe | d) lese |
| 42 | a) Lehrer | b) Schüler | c) Kinder | d) Studenten |
| 43 | a) Babys | b) Hunde | c) Männer | d) Katzen |
| 44 | a) Hallo | b) Auf Wiedersehen | c) Alles Gute | d) Gute Nacht |
| 45 | a) Schule | b) Universität | c) Haus | d) Land |
| 46 | a) Interesse | b) Angst | c) Wunsch | d) Recht |
| 47 | a) Reisen | b) Hausaufgaben | c) Geld | d) Fehler |
| 48 | a) spielen | b) spazieren gehen | c) kaufen | d) wohnen |
| 49 | a) Freund | b) Besuch | c) Tier | d) Familie |
| 50 | a) haben | b) machen | c) spielen | d) sehen |
| 51 | a) Unterschiede | b) Studenten | c) Möglichkeiten | d) Menschen |
| 52 | a) Menschen | b) Staat | c) Volk | d) Disziplin |

V. Testen Sie Ihr Deutsch! Finden Sie die richtige Lösung.

53. Eine Frage, die alle angeht, ist eine Frage, die ...
- a) jeden Mann angeht
 - b) jeden Mensch angeht
 - c) man angeht
 - d) jemand angeht
 - e) jeden Menschen angeht
54. Wenn jemand betrunken ist, sagt man, er ...
- a) macht blau
 - b) ist blau
 - c) erlebt sein blaues Wunder
 - d) macht eine Fahrt ins Blaue
 - e) hat blaues Blut
55. Was ist falsch?
- a) Mutters Brille
 - b) Gottes Wege
 - c) Friedrichs Schillers Werke
 - d) Deutschlands Hauptstadt
 - e) Monikas Beruf
56. Wer langsam und systematisch lernt, geht ... vorwärts.
- a) Schritt nach Schritt
 - b) Schritt bei Schritt
 - c) Schritt vor Schritt
 - d) Schritt hinter Schritt
 - e) Schritt für Schritt
57. Jemand sagt Ihnen: „Ich habe diesen Film *neulich* gesehen“. Er meint damit, dass er ihn . . . gesehen hat.
- a) vor einigen Tagen
 - b) gerade eben
 - c) erst gestern
 - d) zum zweiten Mal
 - e) mehrere Male
58. „Er nahm die Kopfhörer ab“. – Das Gegenteil davon heißt:
- a) Er nahm die Kopfhörer auf.
 - b) Er trug die Kopfhörer auf.
 - c) Er setzte die Kopfhörer auf.
 - d) Er legte die Kopfhörer auf.
 - e) Er stellte die Kopfhörer auf.
59. Was kann man nicht *halten*?
- a) einen Monolog
 - b) Vorlesungen
 - c) ein Gespräch
 - d) eine Predigt
 - e) eine Rede

60. „Sie dürfte älter sein als er“ heißt:
- a) Eine Frau darf auch älter sein als ihr Mann.
 - b) Ich weiß, dass sie älter ist.
 - c) Ich glaube nicht, dass sie älter ist.
 - d) Ich habe keine Ahnung, ob sie älter ist.
 - e) Ich bin ziemlich sicher, dass sie älter ist.
61. In welchem Satz hat *ausgehen* die Bedeutung *verlieren*?
- a) Das Licht ging plötzlich aus.
 - b) Inge geht neuerdings jeden Tag aus.
 - c) Wie ist die Geschichte denn ausgegangen?
 - d) Seit meiner Krankheit gehen mir die Haare aus.
 - e) Bedauere, dieser Artikel ist uns zur Zeit ausgegangen.
62. Was kann man nicht sagen?
- a) Mir tut der Kopf so weh!
 - b) Ich habe schreckliche Kopfschmerzen!
 - c) Mein Kopf tut furchtbar weh!
 - d) Mein Kopf schmerzt so furchtbar!
 - e) Mein Kopf weht so!
63. Welches Wortpaar klingt nicht gleich?
- a) Lied – Lid
 - b) bunt – Bund
 - c) lax – Lachs
 - d) den – denn
 - e) Weise – Weise
64. Wo steckt der Fehler?
- a) ein Paar Strümpfe
 - b) ein Paar Bonbons
 - c) ein Paar Schuhe
 - d) ein Paar Manschettenknöpfe
 - e) ein Paar Stiefel
65. Lüneburg, ... ich jetzt wohne, ist eine hübsche alte Stadt am Rande der Lüneburger Heide.
- a) in der
 - b) worin
 - c) in dem
 - d) wo
 - e) darin
66. „Bleiben Sie ruhig hier!“ heißt:
- a) Es macht nichts, wenn Sie hier bleiben.
 - b) Sie müssen leise sein, wenn Sie hier bleiben wollen.
 - c) Regen Sie sich hier nicht auf!
 - d) Hier bleibt alles still.
 - e) Seien Sie nicht so laut!

67. Es heißt: *das Gedächtnis, das Erlebnis, das Zeugnis, das Geheimnis*.
Aber manchmal sind Nomen auf *-nis* auch feminin. Finden Sie hier eins?

- a) Bündnis
- b) Erlaubnis
- c) Gefängnis
- d) Ereignis
- e) Bekenntnis

VI. Landeskunde. Wählen Sie die richtige Variante.

68. Zu welcher Untergruppe der germanischen Sprachen gehört Deutsch?

- a) zu nordgermanischen Sprachen
- b) zu ostgermanischen Sprachen
- c) zu westgermanischen Sprachen

69. Worauf bezog sich das Adjektiv „deutsch“ der Herkunft nach?

- a) auf die Sprache der Kirche
- b) auf die Sprache der Gelehrten
- c) auf die Sprache des Volkes

70. Wer legte den Grundstein zur deutschen Standardsprache?

- a) Wilhelm von Humboldt
- b) Martin Luther
- c) Johann Gottfried von Herder

71. Wer von den Schriftstellern waren Vertreter der Romantik?

- a) Wilhelm und Jakob Grimm
- b) Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller
- c) Thomas und Heinrich Mann

72. Wer ist der Autor des Textes für die deutsche Nationalhymne?

- a) Erich Kästner
- b) Heinrich August Hoffmann von Fallersleben
- c) Heinrich Heine

73. Was bedeutet das österreichische Wort „das Patent“?

- a) das Schulzeugnis
- b) der Führerschein
- c) der Reisepass

74. Was ist das „Berliner Ensemble“?

- a) ein Dramen-Theater
- b) ein Theater für Musik und Tanz
- c) ein Theater der Volkskunst

75. Welches Getränk wird „Rotkäppchen“ genannt?

- a) Limonade
- b) Bier
- c) Wein

Schlüssel

Tabelle I

1	2	3	4	5	6	7	8
C	B	B	E	D	E	A	B

Tabelle II

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
M	K	J	G	H	E	B	O	I	C

Tabelle III

19. ihn
20. gewartet
21. ihre
22. Mützen
23. sein
24. Buchstaben
25. sportlichen
26. später
27. im
28. gemacht
29. der
30. lächelt
31. Jahren
32. einem, 33. seines
34. seinem
35. ihm
36. den
37. größten
38. erster, 39. einziger
40. der

Tabelle IV

41	b
42	d
43	a
44	b
45	d
46	b
47	a
48	d
49	b
50	c
51	a
52	c

Tabelle V

53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
e	b	c	e	a	c	c	e	d	e	d	b	d	a	b

Tabelle VI

68	69	70	71	72	73	74	75
c	c	b	a	b	b	a	c

Максимальное количество баллов за письменную работу: 75

Гимназия № 80, 12 февраля 2011 года